

5. Arbeitsstrafrechtliches Risikomanagement bei HOCHTIEF:

b) während des Projektes

Bezeichnung der Bescheinigung	Gültigkeitsdauer	NU	Lieferant	Verantwortung Erstbeschaffung	Verantwortung Aktualisierung
Gewerbean-/ummeldung	Unbefristet	Ja	Ja	EK	Projekt
Handwerkskarte Handwerksrolle	1 Jahr	Ja ggf.	Ja ggf.	EK	Projekt
Berufsgenossenschaft	3 Monate	Ja	/	EK	Projekt
Betriebshaftpflichtversicherung	6 Monate	Ja	/	EK	Projekt
Arbeitnehmerüberlassungsurkunde	gemäß Dokument	Ja ggf.	/	EK	Projekt
Gewerbezentralregister	1 Jahr	Ja	/	EK	Projekt
Mindestlohnbescheinigung	1 Monat	ggf.	ggf.	/	Projekt
Verpflichtungs-Erklärung AEntG	anlassbezogen	ggf.	ggf.	EK	Projekt
Präqualifikation	/	Ja	Ja ggf.	EK	Projekt

Haftungsnorm des § 13 MiLoG

a) Verweis auf § 14 AEntG

Zivilrechtliche Durchsetzung des Anspruchs auf Mindestlohn.

§ 13 Haftung es Auftraggebers

§ 14 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes findet entsprechende Anwendung.

§ 14 Haftung des Auftraggebers

Ein Unternehmer, der einen anderen Unternehmer mit der Erbringung von Werk- oder Dienstleistungen beauftragt, haftet für die Verpflichtungen dieses Unternehmers, eines Nachunternehmers oder eines von dem Unternehmer oder einem Nachunternehmer beauftragten Verleihers zur Zahlung des Mindestentgelts an Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen oder zur Zahlung von Beiträgen an eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien nach § 8 wie ein Bürge, der auf die Einrede der Vorausklage verzichtet hat. Das Mindestentgelt im Sinne des Satzes 1 umfasst nur den Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Arbeitsförderung oder entsprechender Aufwendungen zur sozialen Sicherung an Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen auszuzahlen ist (Nettoentgelt).

Abschnitt 2 Zivilrechtliche Durchsetzung

§ 13 Haftung des Auftraggebers

§ 14 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes findet entsprechende Anwendung.